

Inhalt

Jenseits von Gleichförmigkeit und Propaganda: Warum es sich lohnt, DDR-Zeitungen zu untersuchen	7
Aufbau und Ziele des Buchs <i>Anke Fiedler & Michael Meyen</i>	
Die Differenz zwischen Realität und Berichterstattung	25
Eine Fallstudie zur Opposition in Polen und zur Havarie im Gaskombinat Schwarze Pumpe <i>Kristin Vogel</i>	
Von der Anweisung zum Artikel	59
Fallstudien zum Umgang mit den Argumentationshinweisen der Abteilung Agitation <i>Rüdiger Müller</i>	
Lob für die Täuschung, Rüge für die Wirklichkeit?	85
Gute politische PR aus Sicht der DDR-Führung <i>Ann-Marie Göbel</i>	
»Ich hatte so viel Spielraum wie ich wollte«	107
Der Einfluss von Journalisten auf Medieninhalte: das Beispiel Sport <i>Cornelia Landes</i>	
Wenn aus Feinden plötzlich Freunde werden	135
DDR-Presse im Spiegel der politischen Großwetterlage 1950 bis 1989 <i>Anke Fiedler</i>	
Krisen-PR im »Schatten der Mauer«	165
Der 13. August 1961 in den DDR-Zentralorganen <i>Ann-Marie Göbel</i>	

Speerspitze von Imperialismus und Weltreaktion	195
Das Israel-Bild während des Sechstagekrieges <i>Oren Osterer</i>	
»Noch nie hatte man's gesehn: 5 Freunde untern besten Zehn!«	215
Die Olympischen Sommerspiele 1972 in München <i>Cornelia Landes</i>	
»Die Festivalidee wird in alle Richtungen der Windrose getragen«	245
Die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten als PR-Event <i>Kathrin Kirchler</i>	
»Wir dulden keinen Schmutz, auch nicht Schmutz in Versen«	269
Die Berichterstattung im Umfeld der Biermann-Affären <i>Marina Schweizer</i>	
Publizistische Begleitung der »Revolution des Volkes«?	295
Der Morgen in der Endphase der DDR <i>Kristin Vogel</i>	
Uniformität mit Profil	321
Eine Zusammenfassung <i>Michael Meyen & Anke Fiedler</i>	
Abkürzungsverzeichnis	333